



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Laasphe, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 186	100,0	7 016	7 169
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	546	3,8	282	264
5 - 9	613	4,3	314	299
10 - 14	772	5,4	383	389
15 - 19	812	5,7	414	398
20 - 24	811	5,7	458	353
25 - 29	732	5,2	381	351
30 - 34	747	5,3	393	354
35 - 39	767	5,4	383	384
40 - 44	1 024	7,2	501	523
45 - 49	1 248	8,8	617	631
50 - 54	1 171	8,3	590	581
55 - 59	996	7,0	540	456
60 - 64	807	5,7	409	398
65 - 69	627	4,4	306	321
70 - 74	930	6,6	430	500
75 - 79	700	4,9	316	384
80 - 84	512	3,6	(203)	309
85 - 89	268	1,9	81	187
90 und älter	102	0,7	15	87
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	317	2,2	169	148
3 - 5	326	2,3	157	169
6 - 9	516	3,6	270	246
10 - 15	931	6,6	461	470
16 - 18	492	3,5	237	255
19 - 24	972	6,9	557	415
25 - 39	2 246	15,8	1 157	1 089
40 - 59	4 439	31,3	2 248	2 191
60 - 66	1 031	7,3	512	519
67 - 74	1 333	9,4	633	700
75 und älter	1 582	11,2	615	967
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 252	37,0	2 952	2 300
Verheiratet	7 096	50,0	3 542	3 554
Verwitwet	1 079	7,6	195	884
Geschieden	752	5,3	321	431
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 650	96,2	6 749	6 901
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	6	13
Griechenland	12	0,1	9	3
Italien	40	0,3	18	(22)
Kasachstan	15	0,1	9	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	15	0,1	12	3
Polen	12	0,1	6	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	23	0,2	4	19
Türkei	189	1,3	(94)	95
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	189	1,3	103	(86)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 170	8,3	580	590
Evangelische Kirche	10 780	76,6	5 210	5 570
Evangelische Freikirchen	140	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	130	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 600	11,4	900	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 460	53,0	4 190	3 270
Erwerbstätige	7 250	51,5	4 070	3 180
Erwerbslose	210	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 620	47,0	2 770	3 850
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	13,6	910	1 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 140	22,3	1 400	1 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,6	270	240
Hausfrauen und Hausmänner	700	5,0	/	670
Sonstige	360	2,6	160	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 420	88,6	3 570	2 850
Beamte/-innen	260	3,5	150	100
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,3	210	/
Akademische Berufe	710	10,0	390	320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	17,0	530	670
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	10,9	300	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	15,4	220	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	21,2	1 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,4	540	/
Hilfsarbeitskräfte	690	9,7	230	460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 430	47,3	2 640	790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	41,6	2 310	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,3	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	19,7	600	830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,0	450	780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(200)	(2,7)	(150)	(50)
Sonstige Dienstleistungen	2 320	32,0	770	1 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,7	(70)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	6,9	210	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	4,8	(190)	150
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,5	300	1 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	31,6	270	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	49,3	410	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	6,5	400	380
Ohne Schulabschluss	500	4,1	250	260
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 260	51,4	3 100	3 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 690	22,1	1 230	1 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 370	19,4	1 100	1 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,6	/	/
Fachhochschulreife	770	6,3	390	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	13,8	890	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	32,0	1 460	2 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	48,8	3 250	2 690
Fachschulabschluss	1 210	9,9	600	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	2,6	220	/
Hochschulabschluss	620	5,1	370	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 330	87,6	6 040	6 300
Personen mit Migrationshintergrund	1 740	12,4	890	850
Ausländer/-innen	540	3,9	270	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,7	190	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	8,5	620	580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,7	300	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	3,8	320	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,9	170	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	420	23,9	210	210
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,2	/	160
Türkei	390	22,6	210	180
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	350	20,3	190	160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	150	13,9	/	/
1990 - 1999	480	46,0	200	280
2000 - 2011	210	20,1	100	110
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	14,3	130	110
5 - 9 Jahre	170	9,7	/	/
10 - 14 Jahre	280	16,4	140	140
15 - 19 Jahre	380	21,8	200	180
20 und mehr Jahre	640	36,6	310	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 186	100,0	13 650	535	(139)	297	93	6
Geschlecht								
Männlich	7 016	49,5	6 749	267	(75)	142	50	-
Weiblich	7 169	50,5	6 901	268	64	155	43	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	546	3,8	534	12	3	-	6	3
5 - 9	613	4,3	606	7	3	4	-	-
10 - 14	772	5,4	738	34	3	28	3	-
15 - 19	812	5,7	769	43	9	30	4	-
20 - 24	811	5,7	752	59	3	35	21	-
25 - 29	732	5,2	688	44	18	16	10	-
30 - 34	747	5,3	691	(56)	6	(37)	13	-
35 - 39	767	5,4	716	51	9	30	12	-
40 - 44	1 024	7,2	983	(41)	9	23	9	-
45 - 49	1 248	8,8	1 191	57	13	(38)	6	-
50 - 54	1 171	8,3	1 138	33	18	12	3	-
55 - 59	996	7,0	972	24	12	6	3	3
60 - 64	807	5,7	782	25	9	16	-	-
65 - 69	627	4,4	614	13	3	10	-	-
70 - 74	930	6,6	909	21	15	6	-	-
75 - 79	700	4,9	694	6	3	3	-	-
80 - 84	512	3,6	506	6	3	3	-	-
85 - 89	268	1,9	265	3	-	-	3	-
90 und älter	102	0,7	102	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	317	2,2	308	9	3	-	3	3
3 - 5	326	2,3	323	3	-	-	3	-
6 - 9	516	3,6	509	7	3	4	-	-
10 - 15	931	6,6	894	37	6	28	3	-
16 - 18	492	3,5	462	30	3	(27)	-	-
19 - 24	972	6,9	903	69	6	38	25	-
25 - 39	2 246	15,8	2 095	151	33	83	35	-
40 - 59	4 439	31,3	4 284	(155)	52	79	21	3
60 - 66	1 031	7,3	996	35	12	23	-	-
67 - 74	1 333	9,4	1 309	24	15	9	-	-
75 und älter	1 582	11,2	1 567	15	6	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 252	37,0	5 079	(173)	39	93	(38)	3
Verheiratet	7 096	50,0	6 764	332	(88)	189	52	3
Verwitwet	1 079	7,6	1 067	12	6	6	-	-
Geschieden	752	5,3	734	(18)	6	9	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 170	8,3	1 120	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 780	76,6	10 750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	140	1,0	140	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	150	150	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 600	11,4	1 340	260	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 460	53,0	7 200	260	(80)	130	40	/
Erwerbstätige	7 250	51,5	7 000	250	(80)	(130)	40	/
Erwerbslose	210	1,5	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 620	47,0	6 340	280	/	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	13,6	1 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 140	22,3	3 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,6	470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	5,0	620	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,6	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 420	88,6	6 200	230	(80)	(120)	30	/
Beamte/-innen	260	3,5	260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,5	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,3	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	710	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	17,0	1 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	10,9	750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	15,4	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	21,2	1 460	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,4	620	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	9,7	650	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 430	47,3	3 300	130	(30)	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	41,6	2 910	110	20	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,3	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	19,7	1 360	70	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,0	1 160	70	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(200)	(2,7)	(190)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 320	32,0	2 270	50	20	(20)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	120	1,7	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	6,9	490	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	4,8	340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,5	1 320	20	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	530	31,6	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	49,3	760	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,1	310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	6,5	590	200	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	500	4,1	340	160	/	100	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 260	51,4	6 100	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 690	22,1	2 630	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 370	19,4	2 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,6	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	770	6,3	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	13,8	1 610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	32,0	3 600	300	/	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	48,8	5 800	140	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 210	9,9	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	2,6	310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	620	5,1	580	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 330	87,6	12 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 740	12,4	1 190	540	/	360	100	/
Ausländer/-innen	540	3,9	/	540	/	360	100	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,7	/	380	/	220	90	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	160	/	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	8,5	1 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,7	660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	3,8	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,9	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	23,9	390	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,2	260	/	/	/	/	/
Türkei	390	22,6	/	310	/	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	20,3	260	100	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	150	13,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	46,0	390	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	20,1	110	100	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	14,3	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	9,7	120	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	16,4	220	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	21,8	270	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	36,6	390	250	/	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 186	100,0	2 413	1 873	3 786	2 974	3 139
Geschlecht							
Männlich	7 016	49,5	1 211	1 021	1 894	1 539	1 351
Weiblich	7 169	50,5	1 202	852	1 892	1 435	1 788
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 252	37,0	2 413	1 544	861	262	172
Verheiratet	7 096	50,0	-	317	2 579	2 310	1 890
Verwitwet	1 079	7,6	-	-	29	112	938
Geschieden	752	5,3	-	12	314	287	(139)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 650	96,2	2 340	1 747	3 581	2 892	3 090
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	7	-	9	-	3
Griechenland	12	0,1	-	6	3	3	-
Italien	40	0,3	6	9	10	6	9
Kasachstan	15	0,1	-	6	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	12	0,1	3	-	3	3	3
Österreich	15	0,1	-	-	3	6	6
Polen	12	0,1	-	3	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	23	0,2	4	6	10	-	3
Türkei	189	1,3	28	44	82	19	16
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	189	1,3	25	52	64	39	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 170	8,3	/	/	290	270	330
Evangelische Kirche	10 780	76,6	1 820	1 450	2 670	2 180	2 660
Evangelische Freikirchen	140	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 600	11,4	300	220	650	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 460	53,0	/	1 510	3 350	2 210	210
Erwerbstätige	7 250	51,5	/	1 450	3 250	2 180	210
Erwerbslose	210	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 620	47,0	2 210	400	420	720	2 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	13,6	1 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 140	22,3	/	/	/	300	2 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,6	290	220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	5,0	/	/	280	300	/
Sonstige	360	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 420	88,6	/	1 390	2 930	1 870	100
Beamte/-innen	260	3,5	/	40	(90)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	/	/	370	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	17,0	/	250	520	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	10,9	/	/	350	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	15,4	/	240	490	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	21,2	/	380	630	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,4	/	/	290	220	/
Hilfsarbeitskräfte	690	9,7	/	/	240	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 430	47,3	/	690	1 620	970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	41,6	/	600	1 450	860	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,3	/	(90)	(160)	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	19,7	/	310	550	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,0	/	280	480	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(200)	(2,7)	/	(20)	(70)	90	/
Sonstige Dienstleistungen	2 320	32,0	/	450	1 050	750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	120	1,7	/	30	(80)	(20)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	6,9	/	120	220	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	4,8	/	40	160	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,5	/	260	590	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	31,6	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	49,3	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	6,5	260	/	180	/	160
Ohne Schulabschluss	500	4,1	/	/	180	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 260	51,4	/	460	1 520	1 810	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 690	22,1	/	700	1 010	520	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 370	19,4	/	550	1 010	520	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	770	6,3	/	/	350	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	13,8	/	520	700	310	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	32,0	450	960	710	550	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	48,8	/	710	2 020	1 700	1 480
Fachschulabschluss	1 210	9,9	/	/	490	320	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	2,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	620	5,1	/	/	280	180	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 330	87,6	1 860	1 570	3 260	2 670	2 970
Personen mit Migrationshintergrund	1 740	12,4	510	350	490	240	150
Ausländer/-innen	540	3,9	/	110	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,7	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	8,5	410	240	270	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,7	/	130	230	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	3,8	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,9	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	23,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,2	/	/	/	/	/
Türkei	390	22,6	140	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	20,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	150	13,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	46,0	/	/	190	/	/
2000 - 2011	210	20,1	/	/	80	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	14,3	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	9,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	16,4	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	21,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	640	36,6	/	150	260	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 186	100,0	5 252	7 102	1 079	752	-	
Geschlecht								
Männlich	7 016	49,5	2 952	3 548	195	321	-	
Weiblich	7 169	50,5	2 300	3 554	884	431	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	546	3,8	546	-	-	-	-	
5 - 9	613	4,3	613	-	-	-	-	
10 - 14	772	5,4	772	-	-	-	-	
15 - 19	812	5,7	812	-	-	-	-	
20 - 24	811	5,7	750	61	-	-	-	
25 - 29	732	5,2	464	256	-	12	-	
30 - 34	747	5,3	308	397	-	42	-	
35 - 39	767	5,4	187	544	3	33	-	
40 - 44	1 024	7,2	191	727	9	97	-	
45 - 49	1 248	8,8	(175)	914	17	(142)	-	
50 - 54	1 171	8,3	131	887	28	125	-	
55 - 59	996	7,0	85	795	27	89	-	
60 - 64	807	5,7	(46)	631	57	73	-	
65 - 69	627	4,4	39	476	(64)	48	-	
70 - 74	930	6,6	(48)	668	174	40	-	
75 - 79	700	4,9	39	433	207	21	-	
80 - 84	512	3,6	21	234	239	18	-	
85 - 89	268	1,9	19	67	170	12	-	
90 und älter	102	0,7	6	12	84	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	317	2,2	317	-	-	-	-	
3 - 5	326	2,3	326	-	-	-	-	
6 - 9	516	3,6	516	-	-	-	-	
10 - 15	931	6,6	931	-	-	-	-	
16 - 18	492	3,5	492	-	-	-	-	
19 - 24	972	6,9	911	61	-	-	-	
25 - 39	2 246	15,8	959	1 197	3	87	-	
40 - 59	4 439	31,3	582	3 323	81	453	-	
60 - 66	1 031	7,3	61	798	84	(88)	-	
67 - 74	1 333	9,4	(72)	977	211	73	-	
75 und älter	1 582	11,2	(85)	746	700	51	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	13 650	96,2	5 079	6 770	1 067	734	-	
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	7	12	-	-	-	
Griechenland	12	0,1	6	6	-	-	-	
Italien	40	0,3	15	22	3	-	-	
Kasachstan	15	0,1	3	12	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	12	0,1	3	9	-	-	-	
Österreich	15	0,1	-	12	-	3	-	
Polen	12	0,1	-	12	-	-	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	23	0,2	4	16	3	-	-	
Türkei	189	1,3	(59)	121	3	6	-	
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-	
Sonstige	189	1,3	76	101	3	9	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 170	8,3	340	640	/	/	/	
Evangelische Kirche	10 780	76,6	3 960	5 410	950	460	/	
Evangelische Freikirchen	140	1,0	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	300	2,1	120	160	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 600	11,4	680	760	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 460	53,0	2 450	4 310	150	540	/
Erwerbstätige	7 250	51,5	2 340	4 230	140	530	/
Erwerbslose	210	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 620	47,0	2 760	2 730	940	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	13,6	1 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 140	22,3	130	1 950	920	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,6	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	700	5,0	/	660	/	/	/
Sonstige	360	2,6	200	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 420	88,6	2 160	3 660	120	490	/
Beamte/-innen	260	3,5	70	(170)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,3	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	710	10,0	240	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	17,0	310	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	10,9	320	380	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	15,4	360	610	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	21,2	550	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,4	230	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	9,7	200	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 430	47,3	1 150	1 990	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	41,6	1 020	1 760	/	190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,3	130	(210)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	19,7	(470)	820	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	17,0	430	700	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(200)	(2,7)	(40)	120	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 320	32,0	(710)	1 360	/	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,7	(50)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	6,9	170	280	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	4,8	90	240	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,5	(410)	790	/	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	31,6	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	49,3	830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,1	320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	6,5	440	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	4,1	150	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,4	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 260	51,4	900	4 050	930	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 690	22,1	1 030	1 440	/	160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 370	19,4	710	1 440	/	160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	2,6	320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	770	6,3	190	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	13,8	750	800	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	32,0	1 630	1 520	590	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	48,8	1 160	3 970	460	360	/
Fachschulabschluss	1 210	9,9	240	820	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	2,6	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	620	5,1	180	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 330	87,6	4 330	6 330	1 040	620	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 740	12,4	870	740	/	/	/
Ausländer/-innen	540	3,9	220	280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,7	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	8,5	650	460	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,7	160	420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	3,8	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	1,9	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	23,9	200	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	16,2	/	/	/	/	/
Türkei	390	22,6	200	170	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	20,3	210	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	150	13,9	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	480	46,0	140	280	/	/	/	
2000 - 2011	210	20,1	80	110	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	14,3	220	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	170	9,7	110	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	280	16,4	180	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	380	21,8	200	170	/	/	/	
20 und mehr Jahre	640	36,6	160	400	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 920	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 735	29,3
Paare ohne Kind(er)	1 647	27,8
Paare mit Kind(ern)	1 901	32,1
Alleinerziehende Elternteile	504	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	133	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 735	29,3
Ehepaare	3 280	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	4,5
Alleinerziehende Mütter	426	7,2
Alleinerziehende Väter	(78)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	133	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 735	29,3
2 Personen	1 967	33,2
3 Personen	980	16,6
4 Personen	804	13,6
5 Personen	293	4,9
6 und mehr Personen	141	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 337	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	833	14,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 750	63,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 052	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 647	40,6
Paare mit Kind(ern)	1 901	46,9
Alleinerziehende Elternteile	504	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 280	80,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	6,5
Alleinerziehende Väter	(78)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	426	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 995	49,2
3 Personen	1 041	25,7
4 Personen	757	18,7
5 Personen	205	5,1
6 und mehr Personen	54	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 186	276 834	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 016	135 507	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 169	141 327	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	546	10 800	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	613	12 177	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	772	14 555	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	812	15 853	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	811	17 934	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	732	16 206	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	747	15 205	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	767	15 133	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 024	21 300	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 248	23 765	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 171	21 687	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	996	18 981	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	807	16 372	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	627	13 312	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	930	17 095	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	700	11 656	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	512	8 404	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	268	4 637	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	102	1 762	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	317	6 416	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	326	6 618	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	516	9 943	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	931	17 604	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	492	9 498	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	972	21 240	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 246	46 544	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 439	85 733	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 031	20 968	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 333	25 811	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 582	26 459	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 252	104 516	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	7 096	135 568	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 079	20 157	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	752	16 383	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	168	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 650	258 999	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	472	7 362	33 756	140 103
Griechenland	12	320	18 548	75 941	254 282
Italien	40	1 429	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	15	223	2 365	10 725	46 740
Kroatien	3	490	5 669	32 834	209 840
Niederlande	12	(181)	3 667	62 817	128 862
Österreich	15	224	2 654	19 810	164 246
Polen	12	1 131	20 740	99 632	382 391
Rumänien	-	242	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	23	574	6 700	38 329	174 023
Türkei	189	4 440	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	160	5 454	25 751	112 983
Sonstige	189	7 949	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 170	59 350	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 780	152 860	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	140	7 480	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	300	9 400	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 600	43 740	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,5	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,3	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,5	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,2	7,7	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,9	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,8	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,7	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,8	16,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,3	31,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,6	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	50,0	49,0	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	7,3	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,3	5,9	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,2	93,6	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,5	0,4	0,3
Italien	0,3	0,5	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,3	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,9	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,3	21,5	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	76,6	55,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	2,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,1	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,4	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,4	15,8	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 460	146 550	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 250	141 650	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	210	4 900	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 220	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	680	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 620	129 410	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 910	38 080	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 140	57 420	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	12 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	700	13 550	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	360	7 670	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 420	122 860	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	260	5 920	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5 350	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	6 260	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	310	6 420	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	710	18 900	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	25 180	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	18 390	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	20 110	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 010	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	22 270	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	11 310	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	14 270	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	700	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 030	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 430	52 280	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	44 170	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 300	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	380	6 800	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	31 610	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	23 260	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(200)	8 360	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 320	56 730	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	3 340	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	14 240	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	7 520	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	31 620	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	530	11 030	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	18 420	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	790	16 870	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	500	10 620	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	6 250	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 260	103 830	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 690	58 040	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 370	52 180	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	770	17 670	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	41 510	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	69 420	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	116 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 210	22 210	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 240	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	320	9 200	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	620	16 470	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 100	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 330	220 090	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 740	55 860	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	540	17 840	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	12 820	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	5 020	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 190	38 020	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	21 950	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	16 080	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	9 010	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	7 070	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	570	25 560	110 330	368 440
Italien	/	2 740	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	420	7 770	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	300	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	500	7 010	44 960	345 620
Polen	/	5 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	280	6 960	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	390	9 150	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	9 640	48 870	229 510
Sonstige	350	17 580	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 590	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 580	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	150	5 100	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	480	15 800	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	210	6 920	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	250	5 780	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	6 480	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	7 940	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	11 760	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	640	22 720	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,0	53,1	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,5	51,3	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,8	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	46,9	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	20,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,6	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,2	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	3,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,5	4,4	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,0	13,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	18,2	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,9	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	14,5	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	21,2	16,1	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	8,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	10,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	47,3	36,9	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	41,6	31,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,7	22,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(2,7)	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	32,0	40,0	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,4	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6,9	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,8	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,5	22,3	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,6	31,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,3	52,2	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,1	16,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	7,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,5	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	51,4	43,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,1	24,4	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,4	21,9	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,4	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	17,4	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,0	29,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	48,9	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	9,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,6	3,9	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,6	79,8	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,4	20,2	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,9	6,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	13,8	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	8,0	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	5,8	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	3,3	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,6	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,0	3,0	2,6	2,4
Italien	/	4,9	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	23,9	13,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	0,8	1,1	2,3
Polen	/	10,5	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	3,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	16,2	12,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	22,6	16,4	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	20,3	31,5	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	10,3	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	13,9	14,7	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	46,0	45,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	20,1	19,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	14,3	10,3	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	11,6	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,4	14,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,8	21,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	36,6	40,7	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 920	124 107	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 735	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 647	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 901	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	504	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	133	2 802	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 735	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 280	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	426	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(78)	1 689	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	133	2 802	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 735	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 967	41 026	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	980	18 887	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	804	14 631	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	293	4 966	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	141	2 177	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 337	27 161	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	833	12 698	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 750	84 248	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	34,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	28,1	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	34,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	55,4	50,7	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,5	5,4	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,0	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,3	34,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,2	33,1	33,3	32,9	33,2
3 Personen	16,6	15,2	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,6	11,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,9	4,0	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	21,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,1	10,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,3	67,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 052	78 885	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 647	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 901	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	504	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 280	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(78)	1 689	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	426	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 995	41 337	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 041	18 731	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	757	13 877	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	205	3 867	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	54	1 073	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Laasphe, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,6	44,2	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,9	44,2	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,6	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,9	79,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	8,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,2	52,4	55,5	54,9	54,9
3 Personen	25,7	23,7	22,8	22,6	23,4
4 Personen	18,7	17,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,1	4,9	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

